

LITURGISCHER WOCHENKALENDER

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 28.09. bis 05.10.2025

Pfarrre Geinberg

Sonntag <i>26. So. im Jahreskreis</i>	28 Sep	<u>09.45 Uhr</u> Pfarrgottesdienst <ul style="list-style-type: none">• Fam. Hedwig Weinberger f+ Gatten, Vater u. Schwiegervater. Ferdinand Weinberger• Fam. Schaurecker f+ Eltern, Groß- u. Urgroßeltern• Fam. Josef Berger f+ Schwester, Schwägerin u. Tante Leopoldine Ibinger
Montag <i>Michael, Gabriel, Rafael</i>	29 Sep	
Dienstag <i>Hieronymus</i>	30 Sep	<u>19.00 Uhr</u> Hl. Messe zum Patrozinium <ul style="list-style-type: none">• Kreszenz Hager f+ Leopoldine Ibinger• Fam. Alois Jenichl f+ Leopoldine Ibinger
Mittwoch <i>Theresia v. Lisieux</i>	01 Okt	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Donnerstag <i>Schutzengel</i>	02 Okt	
Freitag	03 Okt	19.00 Uhr Rosenkranz 19.30 Uhr Hl. Messe <ul style="list-style-type: none">• Frieda u. Hermann Dallinger f+ Leopoldine Ibinger• Christian u. Andreas Daxberger u. Familie f+ Tante Poldi
Samstag <i>Franz von Assisi</i>	04 Okt	
Sonntag <i>27. So. im Jahreskreis</i>	05 Okt	<u>09.15 Uhr</u> Rosenkranz <u>09.45 Uhr</u> Familiengottesdienst – Wort Gottes Feier

Monatssammlung mit
der 2. Tafel

Zuspruch
AM SONNTAG

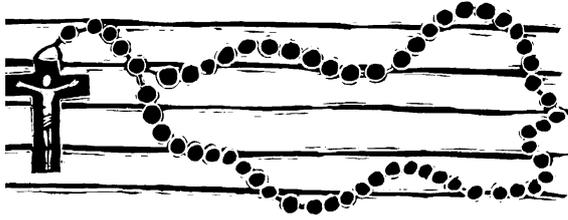
26. Sonntag im Jahreskreis C

Kindern erzählt man Geschichten
zum Einschlafen – Erwachsenen,
damit sie aufwachen.

Jorge Bucay

Informationen Sonntag, 28.09.2025

- Zum gemeinsamen Beten des Oktoberrosenkranzes laden wir im Oktober herzlich ein: **jeweils Dienstag, Freitag und Sonntag eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.**

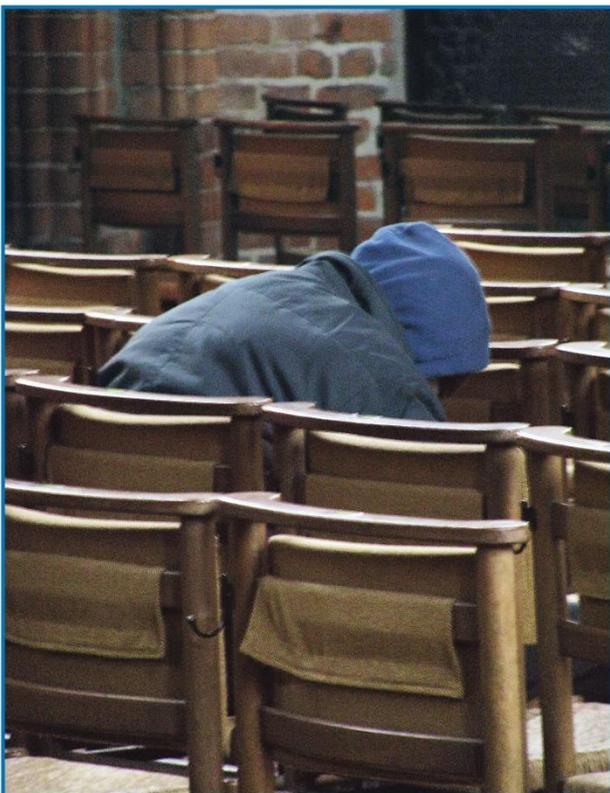


Paul steht an einer Straßenecke und lässt seinen Rosenkranz immer um seinen Zeigefinger kreisen. Da kommt der Pfarrer vorbei. Er sagt leicht ent-rüstet: „Aber Kind, das darfst du nicht tun. Bedenke, dass jede Perle ein Jesuskindchen ist.“ Kaum ist der Pfar-rer verschwunden, sagt Paul: „Haltet euch fest, Jungs. Es geht wieder rund.“

Foto: Peter Kane

„Qui ut Deus?“ „Wer ist wie Gott?“

Eigentlich eine rhetorische Frage, weil die Antwort auf der Hand liegt. Nie-mand ist wie Gott. Doch weil Men-schen immer wieder dazu neigen, sich selbst zum Maßstab aller Dinge zu machen – und das heißt, sich wie ein Gott aufzuführen –, braucht es den kämpferischen Engel Michael, der die-sen Menschen die Grenzen aufzeigt.



So wünsch' ich mir Kirche:

**Als Gemeinschaft für die Einsamen,
als Brot für die Hungernden,
als Wärme für die Frierenden,
als Mut für die Ängstlichen,
als Kraft für die Schwachen,
als Lachen für die Traurigen,
als Liebe für die Hassenden,
so wünsch ich mir Kirche und
so möchte ich versuchen zu sein!**